



Gemeinde Merzhausen  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Niederschrift  
über die öffentliche Gemeinderatssitzung  
Nr. 2/2018**

Einladung vom:	28.02.2018		
Veröffentlichung:	23.02.2018	Amtsblatt Nr. 4	
Sitzung am:	08.03.2018		
Beginn:	18:00 Uhr		
Ende:	18:17 Uhr		
Anwesend waren:	Dr. Christian Ante Dr. Ulrike Bernius Julia Dierkesmann Hubert Imberi Hannah Kegel Ekkehard Mayer Monika Massie Andreas Schonhardt Dr. Christoph Ueffing Dr. Walter Witzel	Bürgermeister Gemeinderätin Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat	ab 18:02 Uhr ab 18:02 Uhr
Von der Verwaltung:	Stephan Bohr	Protokollführer	
Von der Presse:	Nikola Vogt	Badische Zeitung	
Abwesend:	Franz Asal Rolf Keßler Sonja Pohlmann Dr. Christian Richter Ulrike Zimmer	Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin	Trauerfall Urlaub beruflich verhindert privater Termin erkrankt

**Bürgermeister Dr. Christian Ante** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium grundsätzlich beschlussfähig ist. Zur Unterzeichnung des Protokolls erklären sich Gemeinderat Andreas Schonhardt und Gemeinderat Dr. Walter Witzel bereit. Bürgermeister Dr. Christian Ante hält fest, dass es keine Wünsche und Anträge zur Tagesordnung gibt.

## TAGESORDNUNG

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Antrag auf Baugenehmigung:  
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Kfz-Stellplatz;  
- Alte Straße 67a, FlSt. Nr. 64/6  
- Beratung und Beschlussfassung
4. Sanierung der Straße „Herchersgarten“;  
- Vergabe der Tiefbauarbeiten  
- Beratung und Beschlussfassung
5. Gemeindeeigene Einrichtungen;  
- Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsarbeiten
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anträge und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
8. Fragestunde

**TOP 1**  
**Fragestunde**

---

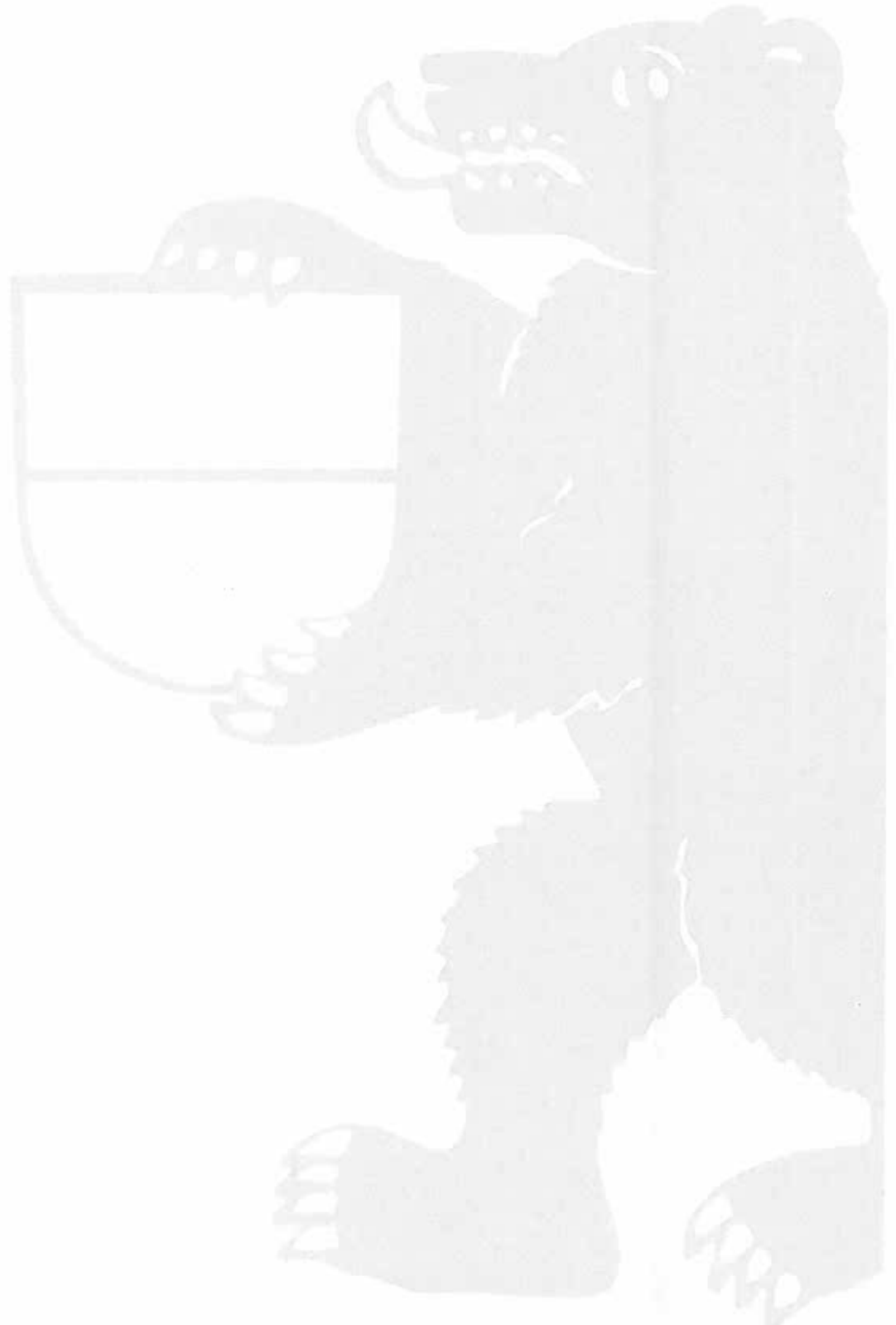
Seitens der Zuschauer werden keine Fragen gestellt.



**TOP 2**  
**Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

---

Es liegen keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vor.



**TOP 3**

**Antrag auf Baugenehmigung:**

**Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Kfz-Stellplatz;**

**- Alte Straße 67a, F1St. Nr. 64/6**

**- Beratung und Beschlussfassung**

---

**Bürgermeister Dr. Christian Ante** erläutert anhand der beigefügten Präsentation den Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der „Alte Straße 67 a“, der im Wesentlichen dem Bauvorbescheid vom Januar 2018 und auch den Leitlinien entspricht.

Ohne weitere Aussprache erfolgt sodann die

**BESCHLUSSFASSUNG:**

In offener Abstimmung erging bei acht Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen folgender

**BESCHLUSS:**

**Das Einvernehmen gemäß §§ 34 und 36 BauGB wird erteilt.**

(632.6)

Im Anschluss an die Beschlussfassung betreten Gemeinderat Hubert Imberi und Gemeinderätin Dr. Ulrike Bernius den Sitzungssaal und nehmen in der Folge an den weiteren Beratungen und Beschlussfassungen teil.

## **TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung**

Lage des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_ geltende Bauvorschriften:

Alte Str. 67 a, FlSt. Nr. 64/6

Innenbereich, § 34 BauGB

Antrag beinhaltet unter anderem: \_\_\_\_\_ Vorschlag:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

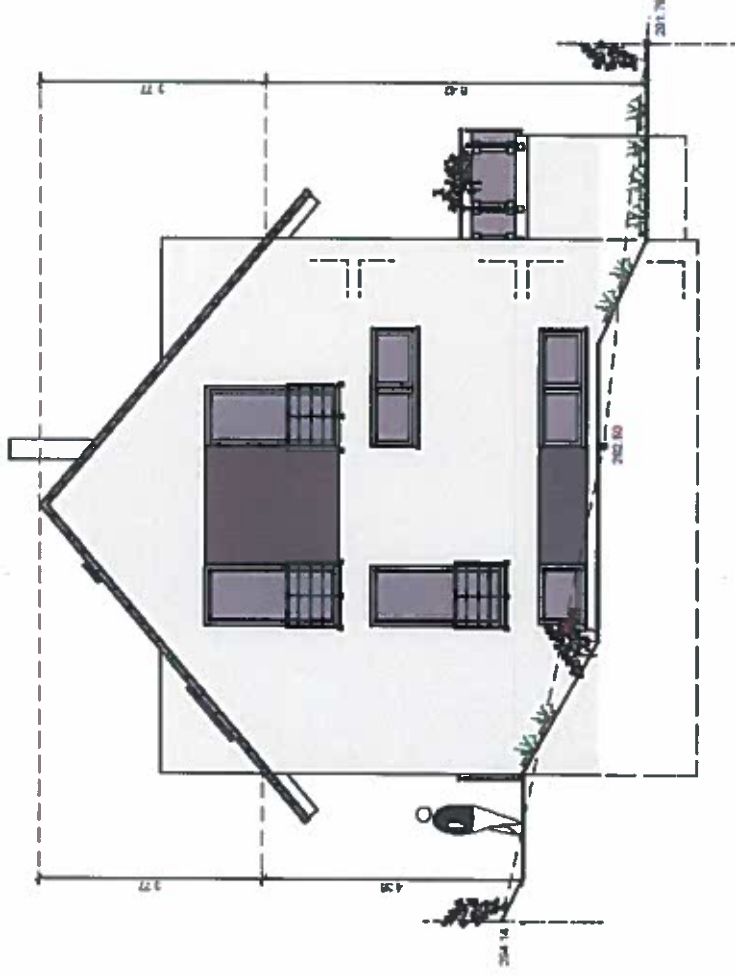
Das Einvernehmen gemäß §§ 34 und 36 BauGB wird erteilt.

Sonstiges: \_\_\_\_\_ Vorschlag:

Der Antrag entspricht im Wesentlichen dem Bauvorbescheid vom 17.01.2018.



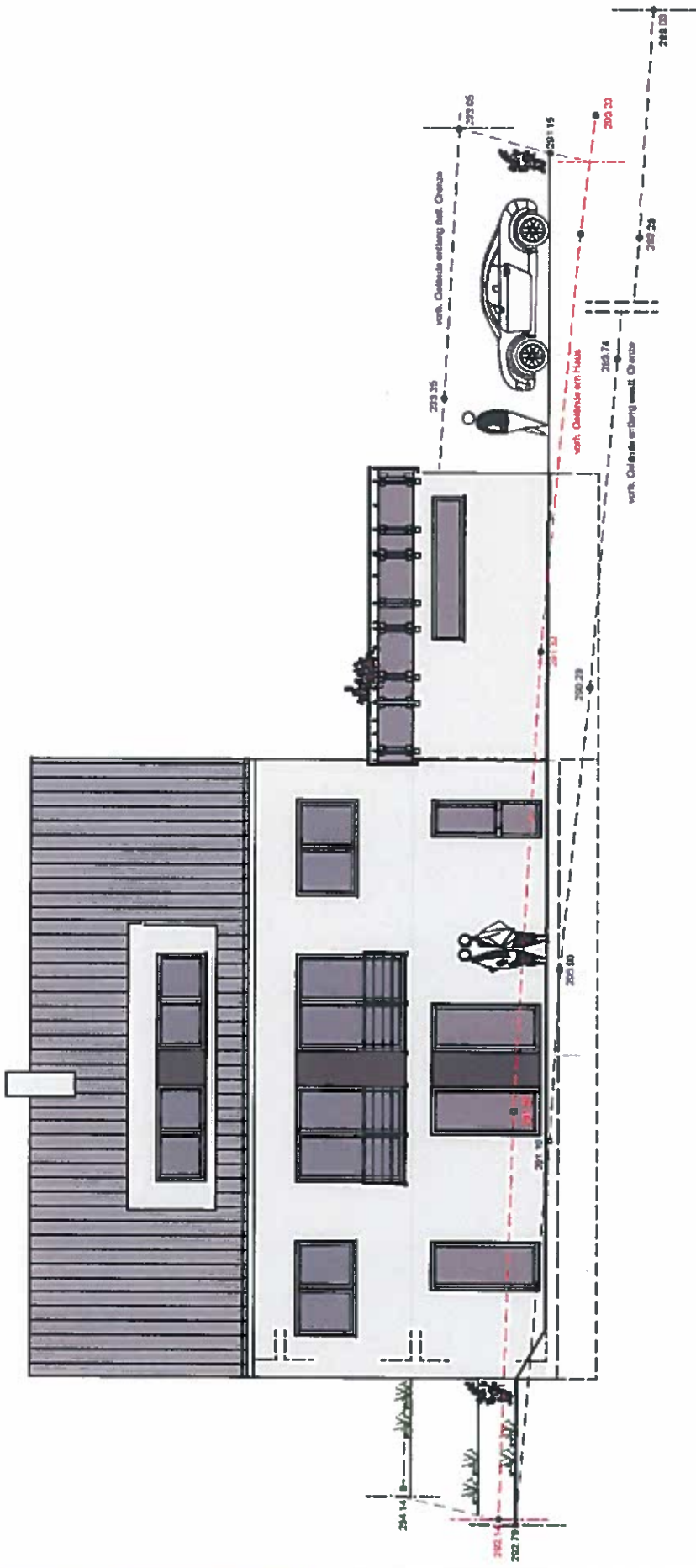
## TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung



ANSICHT VON NORDEN

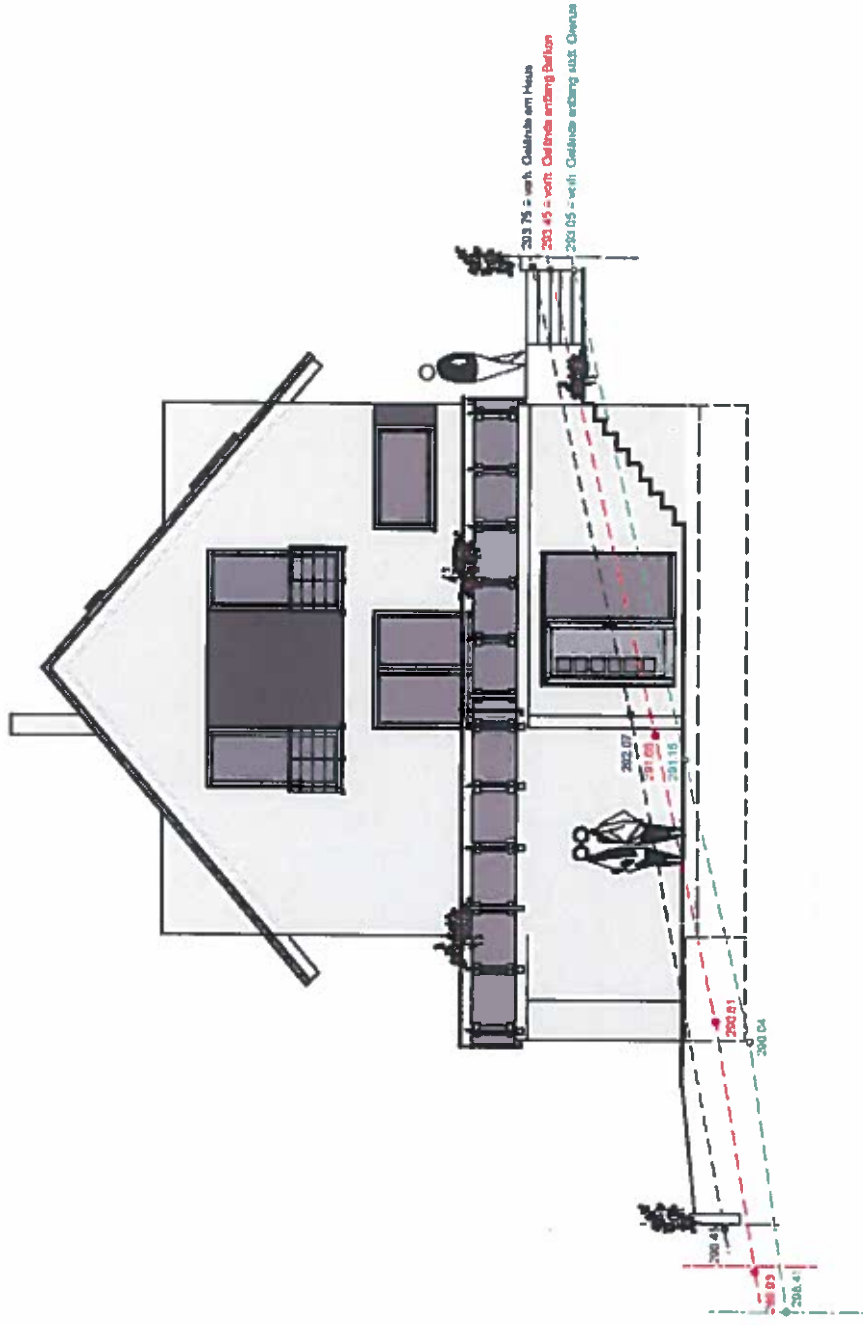


## TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung



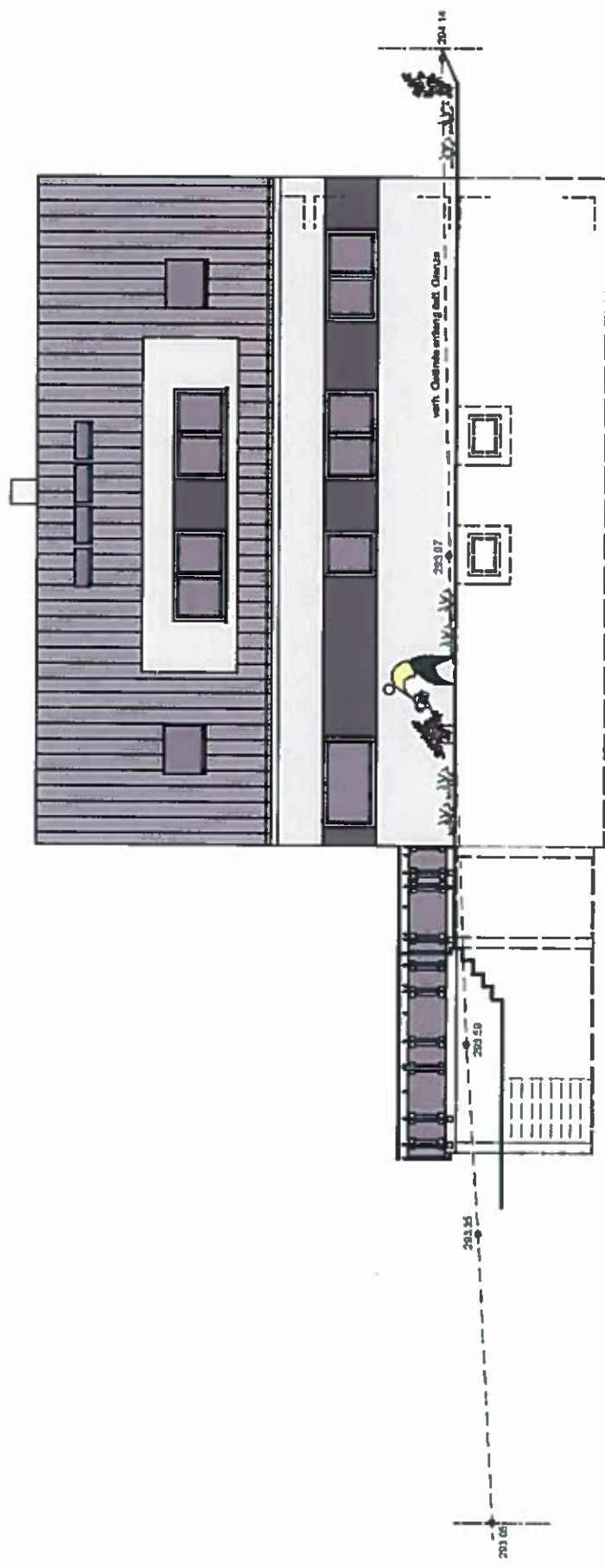
ANSICHT VON WESTEN

## TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung



ANSICHT VON SÜDEN

## TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung



ANSICHT VON OSTEN

## TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung



**TOP 4**

**Sanierung der Straße „Herchersgarten“;**

- Vergabe der Tiefbauarbeiten
- Beratung und Beschlussfassung

**Bürgermeister Dr. Christian Ante** erläutert die Beratungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, die dem Gemeinderat mit der Einladung zu der Sitzung zugestellt worden war und die einen Bestandteil des Protokolls bildet. Er berichtet anhand der beigefügten Präsentation vom Ergebnis der Submission zu den Tiefbauarbeiten im „Herchersgarten“, bei der nur drei Firmen Angebote abgegeben haben, wobei das dritte Angebot nicht mehr fristgerecht einging. Insgesamt fehlen rund 40.000 Euro gegenüber dem Beschluss des Gemeinderates vom 14. September 2017. Auch die veranschlagten Kosten für die privaten Hausanschlussleitungen werden mit rund 21.000 Euro überschritten. Darüber hinaus habe sich herausgestellt, dass ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt werden muss. Hierfür lag das günstigste Angebot bei rund 3.300 Euro. Den überplanmäßigen Mehrausgaben von rund 64.300 Euro stehen verschiedene Einsparungen durch einen Verzicht auf die Verlegung von DSL-Leitungen und auf die Treppensanierung „Weinbergstraße“ sowie Mehreinnahmen von privaten Grundstückseigentümern gegenüber.

Ohne weitere Aussprache erfolgt sodann die

**BESCHLUSSFASSUNG:**

In offener Abstimmung erging bei zehn Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen folgender

**BESCHLUSS:**

1. Die Firma Knobel GmbH, Hartheim, erhält den Auftrag, die Tiefbauarbeiten in der Straße „Herchersgarten“ zum Angebotspreis von brutto 686.262,48 Euro auszuführen.
2. Die Firma BfSG Büro für Sicherheit + Gesundheitsschutz, Rheinfeldern, erhält den Auftrag, die Sicherheits- und Gesundheitskoordination für die gesamte Baumaßnahme zu übernehmen.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 6300-950000.118, 7000-950000.118 und 8150-950000.118 von insgesamt 64.300 Euro wird zugestimmt.

(656.22)

## BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 022.31; 656.22:3-31.10  
Sachbearbeiter: Marion Grot  
Telefon: 0761 40161-56  
E-Mail: grot@merzhausen.de  
Datum: 26.02.2018



### TOP 4

Sanierung der Straße „Herchersgarten“;  
- Vergabe der Tiefbauarbeiten  
- Beratung und Beschlussfassung

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	öffentlich	02.03.2017
Informationsabend für die Anwohner	nichtöffentlich	19.09.2017
Gemeinderat	öffentlich	08.11.2017
Gemeinderat	öffentlich	08.03.2018

### Sachverhalt:

Auf die bisherigen Beratungsvorlagen wird verwiesen.

Am 14. Februar 2018 fand die Submission zu den Tiefbauarbeiten für die Straßensanierung sowie Sanierung der Abwasser- und Wasserversorgungsleitung „Herchersgarten“ statt. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich auf Grundlage der VOB. Es haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Raupach & Stangwald lauten die geprüften Bruttoangebotssummen in ihrer zahlenmäßigen Reihenfolge nachstehend wie folgt.

Knobel Bau GmbH, Hartheim	686.262,48 Euro
Bieter 2	868.494,26 Euro

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung erweist sich das Angebot der Firma Knobel Bau GmbH, Hartheim, als annehmbar und wirtschaftlichstes. Das Ingenieurbüro Raupach & Stangwald empfiehlt daher, den Auftrag an die Firma Knobel Bau GmbH, Hartheim, zum Bruttoarbeitspreis von 686.262,48 Euro zu vergeben.

In der Kostenberechnung vom 14. September 2017 wurden ohne Leistungen für Dritte (an Private) und ohne Ingenieurleistungen 545.932 Euro brutto veranschlagt. Das Angebot der Firma Knobel Bau GmbH beläuft sich ohne Leistungen an Dritte (an Private) auf 585.477 Euro brutto. Die Preisdifferenz ist dem seit November 2017 gestiegenen Preisniveau für Leistungen im Tiefbau geschuldet.

In der Gemeinderatssitzung vom 8. November 2017 hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Raupach und Stangwald mit der Ausschreibung sowie deren Durchführung (Vergabe) im Rahmen der Kostenberechnung beauftragt. Da der Angebotspreis über der Kostenberechnung liegt, hat der Gemeinderat über die Vergabe des Auftrages zu entscheiden. Des Weiteren entstehen Mehrausgaben von insgesamt rund 40.000 Euro.

Weiter wurden in derselben Gemeinderatssitzung die angenommenen Kosten für die privaten Hausanschlüsse vorgestellt. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch keine endgültigen Erklärungen der Anwohner eingegangen. Auf Grund dessen wurden die Beträge lediglich geschätzt. Im

Haushalt 2018 wurden für Schmutz- und Regenwasseranschlüsse 50.000 Euro brutto und für die Trinkwasseranschlüsse 25.000 Euro netto (29.750 Euro brutto) eingestellt. Der Angebotspreis für die endgültig gemeldeten Hausanschlüsse beläuft sich nun auf insgesamt 100.800 Euro brutto. Somit entstehen auch hier Mehrausgaben von rund 21.000 Euro, welche jedoch von den Privateigentümern zurückgefordert werden.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Insgesamt stehen für die Straßensanierung und die Sanierung der Abwasser- und Wasserversorgungsleitung sowie für die privaten Hausanschlüsse Planmittel von 660.000 Euro zur Verfügung. Benötigt werden voraussichtlich 721.000 Euro. Den überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 61.000 Euro hat der Gemeinderat noch zuzustimmen. Diesen überplanmäßigen Ausgaben stehen Einsparungen von 20.000 Euro aus der Nichtverlegung von DSL-Leitungen im Herchersgarten (Haushaltsstelle 7910-95000.118) sowie Mehreinnahmen von 21.000 Euro der privaten Grundstückseigentümer gegenüber. Des Weiteren wird die Treppensanierung (Teilstück) Weinbergstraße in 2018 nicht zum Tragen kommen, so dass die dort veranschlagten Planmittel von 35.000 Euro bei Haushaltsstelle 6300-510000 ebenfalls zur Kostendeckung herangezogen werden können.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Firma Knobel GmbH, Hartheim, erhält den Auftrag, die Tiefbauarbeiten in der Straße „Herchersgarten“ zum Angebotspreis von brutto 686.262,48 Euro auszuführen.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 6300-950000.118, 7000-950000.118 und 8150-950000.118 von insgesamt 61.000 Euro wird zugestimmt.

## **TOP 4: Sanierung der Straße „Herchersgarten“**

### Vergabe der Tiefbauarbeiten - Ergebnis Submission am 14. Februar 2018:

Knobel Bau GmbH, Hartheim	686.262,48 Euro brutto
Bieter 2	868.494,26 Euro brutto

Beide Preise beinhalten Leistungen an Dritte (an Private).

In der Kostenberechnung vom 14. September 2017 wurden ohne Leistungen für Dritte (an Private) und ohne Ingenieurleistungen 545.932 Euro brutto veranschlagt. Das Angebot der Firma Knobel Bau GmbH beläuft sich ohne Leistungen an Dritte (an Private) auf 585.477 Euro brutto.

Der Angebotspreis liegt somit 40.000 Euro über dem Beschluss des Gemeinderates vom 14. September 2017.

Die Kosten für die privaten Hausanschlussleitungen wurden im Haushalt 2018 mit 79.750 Euro brutto veranschlagt. Angebotspreis hierfür jedoch 100.800 Euro brutto, daher auch hier Mehrausgaben von rund 21.000 Euro, welche jedoch von den Privateigentümern zurückgefordert werden.



## **TOP 4: Sanierung der Straße „Herchersgarten“**

### Vergabe der Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Für die Gesamtbaumaßnahme ist weiter ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator zu beauftragen. Es wurden hierfür zwei Angebote angefordert. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

BfSG Büro für Sicherheit + Gesundheitsschutz, Rheinfelden  
Angebot 2

brutto 3.284,40 Euro  
brutto 4.474,40 Euro

Beide Preise sind Pauschalpreise. Da das Angebot 1 das Günstigste ist, empfiehlt die Verwaltung sowie auch das Ingenieurbüro Raupach & Stangwald, der Firma BfSG aus Rheinfelden den Auftrag zu erteilen.

## TOP 4: Sanierung der Straße „Herchersgarten“

### Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mittel	Höhe
Planansatz (ohne Leistungen für private Grundstückseigentümer)	660.000 Euro
Gesamtausgaben (inkl. Sigeko)	-724.300 Euro
Überplanmäßige Ausgaben	-64.300 Euro
Einsparung DSL-Leitung	+20.000 Euro
Mehreinnahmen von privaten Grundstückseigentümern	+21.000 Euro
Verzicht auf Treppensanierung (Teilstück) Weinbergstraße	+35.000 Euro

## **TOP 4: Sanierung der Straße „Herchersgarten“**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Knobel GmbH, Hartheim, erhält den Auftrag, die Tiefbauarbeiten in der Straße „Herchersgarten“ zum Angebotspreis von brutto 686.262,48 Euro auszuführen.
2. Die Firma BfSG Büro für Sicherheit + Gesundheitsschutz, Rheinfelden, erhält den Auftrag, die Sicherheits- und Gesundheitskoordination für die gesamte Baumaßnahme zu übernehmen.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 6300-950000.118, 7000-950000.118 und 8150-950000.118 von insgesamt 64.300 Euro wird zugestimmt.

**TOP 5**

**Gemeindeeigene Einrichtungen;  
- Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsarbeiten**

---

**Bürgermeister Dr. Christian Ante** erläutert die Beratungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, die dem Gemeinderat mit der Einladung zu der Sitzung zugestellt worden war und die einen Bestandteil des Protokolls bildet. Er erklärt, für welche öffentlichen Gebäude die Reinigungsarbeiten neu auszuschreiben sind, dass die Ausschreibung jeweils in Losen erfolge und dass die Unterhaltsreinigung, Grund- und Glasreinigung für jedes Gebäude an dieselbe Firma vergeben werden sollte. Zur Angebotsabgabe werden die bisherigen Reinigungsfirmen sowie weitere Fachfirmen, von denen die Referenzen anderer umliegender Rathäuser vorliegen, aufgefordert.

Auf Nachfrage von **Gemeinderätin Hannah Kegel**, ob man auch überlegt habe, eigenes Personal einzustellen, antwortet **Bürgermeister Dr. Christian Ante**, dass auch dies überlegt worden sei, man nun aber das Ausschreibungsergebnis abwarten möchte. In Zukunft werde man das aber prüfen. Der Gemeinderat werde über das Ergebnis der Ausschreibung informiert.

**BESCHLUSSFASSUNG:**

In offener Abstimmung erging bei zehn Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen folgender

**BESCHLUSS:**

**Die Reinigungsleistungen werden wie ausgeführt ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter wird der Zuschlag erteilt. Über die Vergabe wird dem Gemeinderat berichtet.**

(043.47)

## BERATUNGSVORLAGE

**Aktenzeichen:** 043.47; 022.31:3-10.17  
**Sachbearbeiter:** Angeliki Vougioukalaki  
**Telefon:** 0761 40161-62  
**E-Mail:** vougioukalaki@merzhausen.de  
**Datum:** 28.02.2018



### TOP 5

#### Gemeindeeigene Einrichtungen;

#### - Ausschreibung und Vergabe von Reinigungsarbeiten

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung:</b>	<b>Sitzungstag:</b>
Gemeinderat	öffentlich	08.03.2018

#### Sachverhalt:

Die gemeindeeigenen Einrichtungen werden von verschiedenen externen Dienstleistern gereinigt. Betroffen sind folgende Gebäude: Alois-Rapp-Haus, Sporthalle, Rathaus, Bauhof, Seniorenwohnanlage und das FORUM.

Die ursprüngliche Ausschreibung der Reinigungen ist zum Teil 20 Jahre her. In Bezug auf die Schule und die Sporthalle erfolgte die Vergabe 1998. Später kam die Vergabe der Reinigungsarbeiten im Rathaus, Bauhof und in der Seniorenwohnanlage hinzu. Am aktuellsten ist die Vergabe der Reinigung im FORUM, für die der Vertrag noch bis zum 31. Dezember 2020 läuft und demnach aktuell kein Handlungsbedarf besteht. Die lange Dauer der Vertragsverhältnisse ist darin begründet, dass sich die Verträge nach der Festlaufzeit jeweils um ein Jahr verlängern, wenn zum Vertragsende keine Kündigung erfolgt. Eine Neuausschreibung erfolgte bisher aus Kapazitätsgründen nicht, zumal man mit den Reinigungsleistungen überwiegend zufrieden war.

Da die Ausschreibung der einzelnen Gebäude in Losen erfolgte, hatten unterschiedliche Firmen den Zuschlag erhalten. So reinigt eine Firma das FORUM, eine andere die Sporthalle und wiederum eine andere alle übrigen Gebäude (Bauhof, Rathaus, Schule, Seniorenwohnanlage).

Die bisherigen Verträge wurden zum 31. Mai 2018 gekündigt. Um die Vertragslaufzeit aller Reinigungsverträge (auch des FORUM) zu vereinheitlichen, werden die Reinigungen für die Zeit vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Dezember 2020 (Festlaufzeit) mit jeweils einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben. Von einer längeren Festlaufzeit wird abgesehen, um bei Unzufriedenheit mit den Leistungen flexibler in einer Neuausschreibung zu bleiben und andererseits auch um ein EU-weites offenes Verfahren zu vermeiden (Schwellenwert würde bei Ausschreibung bis 31. Dezember 2021 überschritten werden).

Die Kosten für die Reinigung der fünf auszuschreibenden Gebäude liegen bei der Festlaufzeit von zwei Jahren und sieben Monaten im Schnitt bei ca. 165.000 Euro, d. h. jährlich bei ca. 63.900 Euro.

Da bei der Reinigung der öffentlichen Objekte sensible Daten betroffen sein können, soll die Ausschreibung in beschränkter Form erfolgen. Hierzu werden alle bisher tätigen Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert sowie darüber hinaus weitere zuverlässige Firmen, von denen Referenzen aus anderen Rathäusern vorliegen. Die Ausschreibungsunterlagen hierzu sind bereits in Ausarbeitung.

Jedes Gebäude soll dabei als jeweils eigenes Los ausgeschrieben werden. Um etwaige Reinigungsmängel einer konkreten Reinigungsfirma zuzuordnen und auch Synergieeffekte nutzen zu

können, sollte jedoch die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung jedes Gebäudes an dieselbe Firma vergeben werden.

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Reinigungskosten sind regelmäßig jährlich im Haushalt eingeplant. Außerordentliche bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstehen nicht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Reinigungsleistungen werden wie ausgeführt ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter wird der Zuschlag erteilt. Über die Vergabe wird dem Gemeinderat berichtet.



## **TOP 5: Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Einrichtungen**

- Neuvergabe zum 01.06.2018 für folgende gemeindeeigene Gebäude :  
Rathaus, Alois-Rapp-Haus, Sporthalle, Hildegard-Haussmann-Haus, Bauhof
- Ausschreibung in Losen, befristet bis zum 31.12.2020, mit jeweils einjähriger Verlängerungsoption
- Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung jedes Gebäudes sollte an dieselbe Firma vergeben werden.
- Bisherige Reinigungsfirmen sowie weitere zuverlässige Firmen, von denen Referenzen von anderen umliegenden Rathäusern vorliegen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

## **TOP 5: Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Einrichtungen**

### Beschlussvorschlag:

Die Reinigungsleistungen werden wie ausgeführt ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter wird der Zuschlag erteilt. Über die Vergabe wird dem Gemeinderat berichtet.



**TOP 6**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

---

- **Bürgermeister Dr. Christian Ante** informiert darüber, dass am 19. März 2018 die Deckensanierungsarbeiten hinsichtlich der PCB-belasteten Decken im Rathaus beginnen, welche sich bis Ende Juli hinziehen werden.

(043.19)

- Schließlich teilt Bürgermeister Dr. Christian Ante folgenden Termin mit:

26.04.2018 Gemeinderatssitzung



## **TOP 6: Mitteilungen der Verwaltung**

- 19.03. Beginn der PCB-Deckensanierung im Rathaus (Ende: 27.07.)
- 26.04. Gemeinderat



## TOP 7

### Anträge und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

---

- **Gemeinderat Dr. Walter Witzel** erkundigt sich, wo die Fraktionen während der Sanierungsarbeiten im Rathaus ihre Sitzungen abhalten können. **Bürgermeister Dr. Christian Ante** bietet an, hierfür die Küche im Erdgeschoss zur Verfügung zu stellen.

(043.19)

- **Gemeinderätin Julia Dierkesmann** erkundigt sich nach dem vorgesehenen Doppelbügel beim Hildegard-Hausmann-Weg. **Bürgermeister Dr. Christian Ante** sichert zu, dass sich Bauhofleiter Raffaele Maggiore um die Angelegenheit kümmern werde.

(656.23)

- **Gemeinderätin Dr. Ulrike Bernius** schlägt vor, im Rahmen der Sanierung der L122 Markierungen an der Kreuzung Alte Straße/Becherwaldstraße anzubringen und Falschparker entsprechend zu verfolgen. **Bürgermeister Dr. Christian Ante** erklärt, dass derzeit noch mit der Straßenverkehrsbehörde geprüft werde, wie die Umleitungssituation und Verkehrsführung parktechnisch zu bewerten sei.

(652.31)

- **Gemeinderat Dr. Christoph Ueffing** erkundigt sich nach der Ursache des nächtlichen Wasserdruckabfalls einige Tage zuvor. **Bürgermeister Dr. Christian Ante** erklärt, dass es sich hier um einen größeren Wasserrohrbruch gehandelt habe.

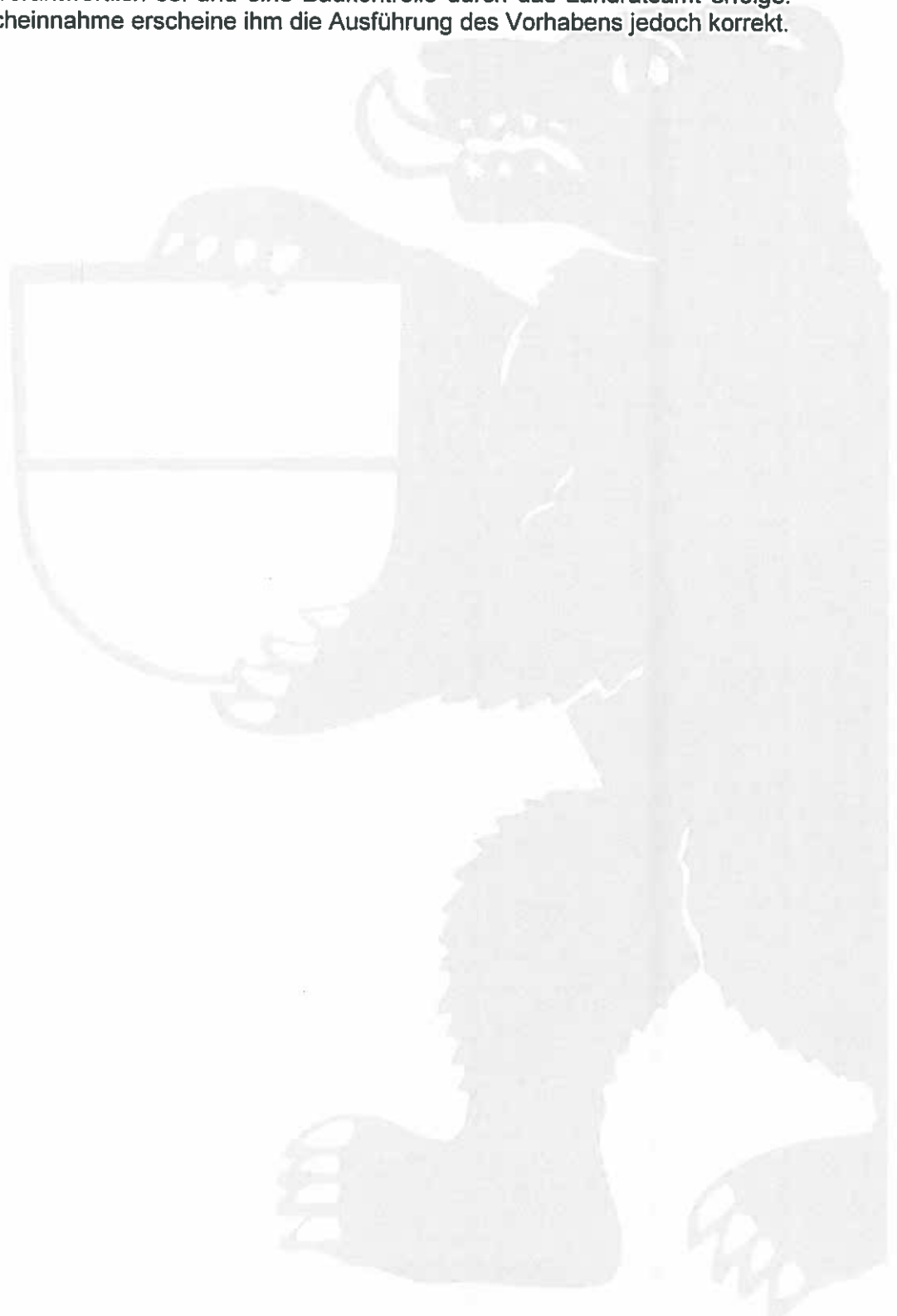
(815.63)

**TOP 8**  
**Fragestunde**

---

Ein Einwohner erkundigt sich, wer für die Baukontrolle des Vorhabens „Hexentalstraße 5“ zuständig sei. **Bürgermeister Dr. Christian Ante** erklärt, dass zunächst der Architekt für die korrekte Bauausführung verantwortlich sei und eine Baukontrolle durch das Landratsamt erfolge. Nach eigener Augenscheinnahme erscheine ihm die Ausführung des Vorhabens jedoch korrekt.

(632.6)



## Unterschriften

---

10.04.2018

  
Stephan Bohr  
Protokollführer

18. April 2018

  
Andreas Schonhardt  
Gemeinderat



11.04.2018

  
Dr. Christian Ante  
Bürgermeister

19. April 2018

  
Dr. Walter Witzel  
Gemeinderat